

Kurzbericht

Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, Medien und Regionalentwicklung (20. - öffentliche - Sitzung am 19. Juni 2014 - Reise)

Beratungsthemen:

1. **Informationsbesuch über die Tätigkeiten der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ)**

Der Ausschuss ließ sich durch die GIZ über ihre Arbeitsweise und Aufgaben informieren und erörterte mit ihren Vertreterinnen und Vertretern Möglichkeiten einer verstärkten Zusammenarbeit zwischen Land und GIZ.

2. **Beteiligung des Landtages in Angelegenheiten der Europäischen Union**
Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit einem einzigen Gesellschafter, COM(2014) 212 final
Bundratsdrucksache 165/14

Der Ausschuss setzte die Beratung über den Richtlinienvorschlag auf der Grundlage des Beratungsergebnisses des Ausschusses für Rechts- und Verfassungsfragen fort. Die Koalitionsfraktionen brachten auf der Grundlage eines Stellungnahmenentwurfs der CDU-Fraktion Änderungen ein. Der Ausschuss empfahl dem Landtag einmütig, diese Stellungnahme gemäß § 62 a Abs. 3 GO LT in geänderter Fassung anzunehmen. Er kam ferner überein, dass diese bereits im Juni-Plenum behandelt werden soll und sprach sich von daher für eine entsprechende Ergänzung der Tagesordnung für diesen Plenarsitzungsabschnitt aus.

3. **Terminangelegenheiten**

Der Ausschuss plädierte dafür, dass der Ausschuss für Wissenschaft und Kultur den ins Auge gefassten Ausschusstermin bei OFFIS wahrnehmen sollte, und erörterte weitere Termin- und Verfahrensfragen.

Die Fraktionen wurden gebeten, bis zum 27. Juni eine Liste der Anzuhörenden zu der für den 18. September 2014 zum Thema Breitband vorgesehenen Anhörung vorzulegen. In diesem Zusammenhang bat der Ausschuss die Landesregierung, ihn mündlich über die Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat zu einer Strategie für eine sichere europäische Energieversorgung - Bundratsdrucksache 258/14 - zu unterrichten.